



Pressemitteilung

Erster Sieg für ASV-Ringer in der Oberliga

Hofer Jungs glänzen mit Geschlossenheit - 12:15 Auswärtssieg

"Wir sind alle Hofer Jungs" tönte es nach einem extrem spannenden Mannschaftskampf, in dem die ASVler mit sieben Einzelkämpfen brillierten, durch die Halle. Die mitgereisten Hofer Fans feierten nach dem Kampf von Bayramoglu den ersten Hofer Sieg überschwänglich. Trainer Fabian Roderer stellte wie gewohnt die bestmögliche Staffel gegen den Tabellennachbarn, verzichtete auf taktisches Geplänkel. Der Gastgeber nutzte das komplette Ausländerkontingent, was am Ende aber nicht zum Sieg reichte. "Eine solche Motivation in einem Hofer Team habe ich selten gesehen, jeder kämpfte für jeden und jeder kämpfte um jeden zentimeter Matte, einfach genial", schwärmt Mannschaftsbetreuer Willi Popp. Der Mannschaftskampf wurde unter sehr hektischen Umständen geführt, denn der leitende Kampfrichter sorgte bereits auf der Waage für Gesprächsstoff. So wies er den Gegner von Luca Bauer ebenso von der Waage zurück, wie den ASVler Max Osterhoff. Die Begründung lautete "Hautauffälligkeiten". Die sportliche Leitung des ASV Hof war in beiden Fällen sehr irritiert, nahm aber die Entscheidung des Kampfrichters gelassen zur Kenntnis. Trainer Roderer: "Es ist schade, dass die beiden Kämpfe nicht stattfinden konnten, aber wir kennen das Reglement. Die Entscheidung liegt beim Kampfrichter. Punkt." Beide Mannschaften lieferten sich ein sehr emotionales und hartes Gefecht, das am Ende der ASV verdient für sich entscheiden konnte.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Julian Edel (SC 04 Nürnberg) - Yakup Bozkurt (ASV Hof) 4 : 0

Yakup Bozkurt hatte gegen den Nürnberger Neuzugang Julian Edel einen schweren Stand. Konnte er anfangs noch dagegen halten, so musste er sich im Laufe des Kampfes der Überlegenheit des dritten der Deutschen Jugendmeisterschaft beugen. Am Ende hatte der Nürnberger einen Überlegenheitssieg auf seinem Konto.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 4 : 0

130 kg (Greco) Lawrence Muoh (SC 04 Nürnberg) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 0 : 2

Lukas Fleischer war von Anfang an der aktivere Ringer. Bereits nach kurzer Kampfzeit verwarnte der Kampfleiter den Gastgeber, was Fleischer eine 1:0-Führung einbrachte. Im Laufe des Kampfes fand der Nürnberger kein Rezept gegen den Hofer. Der 3:0 Pausenstand war hoch verdient. Im zweiten Durchgang verwaltete der ASVler das Ergebnis, holte noch eine Einserwertung und wurde nach sechs Minuten zum verdienten 4:0 Punktsieger erklärt.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 4 : 2

61 kg (Greco) Michael Wels (SC 04 Nürnberg) - Luca Bauer (ASV Hof) 0 : 4

Luca Bauer wurde kampfflos zum Sieger erklärt, da sein Gegner an der Waage vom Kampfleiter zurück gewiesen wurde.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 4 : 6

98 kg (Freistil) Ruslan Madiev (SC 04 Nürnberg) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Die taktische Umstellung der Nürnberger Matiev in die 98 kg-Klasse abkochen zu lassen, schien anfangs die richtige Entscheidung gewesen zu sein. Der Nürnberger legte los wie die Feuerwehr und ging mit 4:0 in Führung. Nach einer cleveren Aktion erreichte der Hofer Trainer die Oberlage. Nun setzte Roderer alles auf eine Karte. Mit einem sehenswerten Kopf-Bein-Griff und vor allem mit unbändigem Willen beförderte der Hofer Trainer seinen Kontrahenten unter dem Jubel der mitgereisten Fans auf beide Schultern. Von diesem Schock konnte sich die Nürnberger Ecke nur schwer erholen.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 4 : 10

66 kg (Freistil) Andre Bordihn (SC 04 Nürnberg) - Süleyman Yildirim (ASV Hof) 4 : 0

Yildirim startete in seiner ungeliebten Stilart dem Freistil. Gegen den bundesligaerfahrenen Bordihn hielt er in der ersten Runde sehr gut dagegen. Nach der Pause drehte der Nürnberger auf und zeigte sein ganzes Können. Der ASVler konnte trotz heftiger Gegenwehr den Überlegenheitssieg des Gastgebers nicht verhindern.

Zwischenstand zur Pause: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 8 : 10

86 kg (Greco) Balazs Czimre (SC 04 Nürnberg) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 0 : 1

Maximilian Fleischer war in einem hart geführten Gefecht der aktivere Ringer. Das ständige Fingerfassen des Nürnbergers wurde mit einer Verwarnung geahndet. Fleischer gelang kurz vor Ende der ersten Runde eine Zweierwertung am Mattenrand, was zur 4:0-Pausenführung führte. Im zweiten Durchgang kam der Nürnberger etwas stärker auf, aber Fleischer konnte den Kampf knapp aber sicher mit 5:4 in die Hofer Ecke ringen.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 8 : 11

71 kg (Greco) Andrej Kaltschew (SC 04 Nürnberg) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 0 : 1

Eine Vorentscheidung fiel in dieser Gewichtsklasse. Orlando Gutmann gab von der ersten Sekunde an den Takt vor. Sein Kontrahent wusste zunächst die Angriffe des ASVlers zu egalisieren. Im zweiten Durchgang konnte Gutmann seine konditionelle Überlegenheit ausspielen. Er setzte immer wieder Nadelstiche, die zu Fehlern des Nürnbergers führten. Die taktische Meisterleistung Gutmanns wurde mit einem hochverdienten 3:5-Punktesieg belohnt.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 8 : 12

80 kg (Freistil) Rashidkhan Khiziriev (SC 04 Nürnberg) - Max Osterhoff (ASV Hof) 4 : 0

In dieser Gewichtsklasse gingen die Punkte an Nürnberg, da Max Osterhoff wegen einer Hautirritation an der Waage zurück gewiesen wurde.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 12 : 12

75 kg (Freistil) Murad Dzamaev (SC 04 Nürnberg) - Manuel Albert (ASV Hof) 0 : 2

Beim Stand des Mannschaftspampfs von 12:12 ging nun Manuel Albert für den ASV Hof auf die Matte. Der ASVler ließ von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger die Matte verlassen wird. Immer wieder setzte Albert empfindliche Angriffe und ging verdient in Führung. In der zweiten Runde verletzten sich beide Ringer bei einer Griffausführung am Kopf und mussten behandelt werden. Im weiteren Verlauf war der ASVler der bessere Ringer und holte sich einen verdienten 8:14-Punktesieg.

Zwischenstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 12 : 14

75 kg (Greco) Masih Akbari (SC 04 Nürnberg) - Mohammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) 0 : 1

Im letzten und entscheidenden Kampf ließ sich Bayramoglu von den rund 200 Zuschauern nicht aus der Ruhe bringen. Der ASVler wirkte durch eine konsequente Ringweise stets aktiver und holte sich eine verdiente 5:0-Pausenführung. In der Pause hat Bayramoglu vom Trainer die Vorgabe bekommen, das Gesamtergebnis sicher in die Hofer Ecke zu ringen. Diese Aufgabe erfüllte Bayramoglu im zweiten Abschnitt mit Bravour und feierte am Ende einen 4:6 Punktesieg.

Endstand: SC 04 Nürnberg - ASV Hof 12 : 15

Die Kämpfe im Einzelnen:

							12	:	15
		SC 04 Nürnberg	-	ASV Hof					
57 kg	Freistil	Julian Edel	-	Yakup Bozkurt	4	:	0		
61 kg	Greco	Michael Wels	-	Luca Bauer	0	:	4		
66 kg	Freistil	Andre Bordihn	-	Süleyman Yildirim	4	:	0		
71 kg	Greco	Andrej Kaltschew	-	Orlando Gutmann	0	:	1		
75 kg	Freistil	Murad Dzamaev	-	Manuel Albert	0	:	2		
75 kg	Greco	Masih Akbari	-	Mohammed Ali Bayramoglu	0	:	1		
80 kg	Freistil	Rashidkhan Khiziriev	-	Max Osterhoff	4	:	0		
86 kg	Greco	Balazs Czimre	-	Maximilian Fleischer	0	:	1		
98 kg	Freistil	Ruslan Madiev	-	Fabian Roderer	0	:	4		
130 kg	Greco	Lawrence Muoh	-	Lukas Fleischer	0	:	2		